



Jetzt wird's bunt: Hofer setzt auf Blumenpracht aus Österreich

Mischsträuße aus Sonnenblumen, Lilien, Sommerastern, Chrysanthemen und vielen weiteren Blumensorten bringen derzeit Farbe in die Hofer-Filialen. Der Lebensmittelhändler setzt dabei auf österreichische Herkunft. Nach erfolgreichen Testläufen in den vergangenen Jahren bietet Hofer die regionale Blumenpracht heuer österreichweit in allen 450 Filialen an.

(Sattledt, 16. Juni 2015; Hofer) Gestern noch auf dem Feld, heute bereits in der Filiale: Farbenfrohe Blumensträuße aus Österreich zum Preis von 4,99 Euro ergänzen bis Mitte September das blühende Angebot von Hofer. Der Lebensmittelhändler bietet die regionale Blumenpracht jeweils am Freitag und Samstag an - für den perfekten Start ins Wochenende. Die bunten Mischsträuße werden unter anderem aus Rosen, Zierkohl, Sommerastern, Löwenmaul, Germini und Chrysanthemen zusammengestellt. Alle Blumen stammen dabei ausschließlich von der Gärtnerei Waibel aus Münchendorf in Niederösterreich. Blumenliebhaber setzen somit mit dem Kauf der prächtigen Vielfalt nicht nur ein Zeichen für die heimische Landwirtschaft, sondern auch für Nachhaltigkeit. Denn durch die regionale Lieferung verringert Hofer einerseits den Einsatz von Pestiziden und sorgt andererseits für weniger CO₂-Emissionen aufgrund der kürzeren Transportwege. Apropos Transportwege: Innerhalb von nur 24 Stunden finden die saisonal unterschiedlichen Schnittblumen ihren Weg vom Feld ins Regal.

Kurze Wege, lange Frische

Die Gärtnerei Waibel kann aufgrund ihrer idealen Lage im Süden Wiens täglich rund 40.000 Blumen in höchster Qualität und innerhalb kürzester Zeit an Kunden in ganz Österreich liefern. Auf etwa neun Hektar züchtet der Familienbetrieb in 3. Generation mit 35 Mitarbeitern die Blumenpracht, die bei Hofer in die Filialen kommt. Der Großteil davon gedeiht unter freiem Himmel. Bei der Aufzucht der Blumen achten die Gärtner von Waibel besonders darauf, Ressourcen und Natur gleichermaßen zu schonen. So kommt beispielsweise die so genannte Tröpfchen-Bewässerung zum Einsatz, die den Wasserbedarf gegenüber einer herkömmlichen Beregnung um bis zu 70 Prozent verringert. Darüber hinaus verzichtet der niederösterreichische Betrieb soweit wie möglich auf Pflanzenschutzmittel.

„Bei den Blumen, die derzeit bei Hofer zu finden sind, haben wir vollständig auf den Einsatz von chemischem Dünger verzichtet. Wir verwenden nur Dünger aus organischer Herkunft wie zum Beispiel Pferdemist aus umliegenden Reitställen, welcher bereits im Herbst auf dem Feld ausgebracht wird“, freut sich Geschäftsführer Marco Waibel, dessen Eltern und Großeltern schon Gärtner waren.

Über Hofer

Die Hofer KG zählt mit rund 450 Filialen und mehr als 9.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Das Unternehmen mit Sitz in Sattledt garantiert unter dem Motto „Da bin ich mir sicher.“ höchste Qualität zum günstigsten Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.000 Produkte des täglichen Bedarfs. Daneben bietet Hofer mehrmals pro Woche wechselnde Aktionsartikel an. Die Angebotspalette reicht von Lebensmitteln über topmoderne Elektrogeräte bis hin zu Sportartikeln oder Heimwerkerbedarf. Zu Hofer S/E zählen auch ALDI SUISSE, Hofer Slowenien und ALDI Ungarn.



Rückfragehinweis

Silvia Grünberger & Magdalena Marhold – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-225 und -226

E-Mail: silvia.gruenberger@rosam.at; magdalena.marhold@rosam.at

Bildbeschriftung

Die bunten Mischsträuße sind noch bis Mitte September in allen Hofer-Filialen erhältlich.

Fotocredit

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.